

Mitteilungen des Zentralinsituts für Kunstgeschichte

Stipendium Baden-Württemberg

Am Zentralinstitut ist ab 1. Januar 2002 die Stipendiatenstelle des Landes Baden-Württemberg wiederzubesetzen. Das Stipendium dient der Durchführung eines größeren Forschungsvorhabens im Anschluß an die Promotion und ist an einem Aufenthalt am Zentralinstitut gebunden. Aktive Teilnahme an dessen wiss. Veranstaltungen wird erwartet. Bewerber mit abgeschlossenem Studium der Kunstgeschichte müssen in Baden-Württemberg ansässig sein oder ihr Studium an einer Hochschule des Landes erfolgreich beendet haben.

Zuschriften an die Redaktion

Promotionsstipendium an der Bibliotheca Hertziana Rom

Im Rahmen der Förderungsmaßnahmen für den wiss. Nachwuchs vergibt die Bibliotheca Hertziana voraussichtlich zum 1. Januar 2002 ein Stipendium zur Anfertigung der Dissertation, die der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Das zunächst einjährige Stipendium kann um ein Jahr verlängert werden. Interessierte sollten folgende Unterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Dissertationsthemas
- Befürwortung des Doktorvaters und eines weiteren Universitätslehrers
- Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
- Manuskript der Magisterarbeit oder entsprechender wiss. Arbeiten

Die persönliche Vorstellung wird empfohlen. Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie bereit sind, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis zum 10. Dezember 2001 an die Geschäftsführende Direktorin der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Prof. Dr. Elisabeth Kie-

Das Stipendium ist mit E 925,-/Monat dotiert. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, in begründeten Fällen ist eine Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einer maximal 4seitigen Darlegung des Forschungsvorhabens werden bis zum 10. Dezember 2001 erbeten an die Vertrauensdozentin des Landes Baden-Württemberg Frau Prof. Dr. Lieselotte E. Saurma per Adresse: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

ven, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom, zu richten.

Promotionsstipendien 2002/03: Geschichte der Gartenkultur/Gartenkunst und Religion

Das Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur der Universität Hannover schreibt zwei Promotionsstipendien für je zwei Jahre (BAT-IIA/Halbe) aus. Gestiftet von der Klosterkammer Hannover, haben die Stipendien den Zusammenhang zwischen Religion und der Geschichte der Gartenkultur und -kunst als übergreifende Themenstellung.

Den Stipendiaten werden für die Zeit ihres Aufenthalts an der Universität Hannover Arbeitsräume zur Verfügung gestellt. Betreuung und Durchführung des Promotionsverfahrens erfolgt am Zentrum (Promotionsordnung FB Landschaftsarchitektur und Umweltentwicklung), ggfs. in Zusammenarbeit mit Kollegen anderer Fachbereiche, geplanter Stipendienbeginn ist Mai 2002. Bewerbungen (in 8facher Ausführung sollen umfassen: Bewerbungsschreiben (max. 2 Seiten), Projektbeschreibung (max. 5 Seiten), Lebenslauf und persönliche Daten. Beizufügen sind Empfehlungsschreiben von drei Wissenschaftlern.

Einsendeschluß für Bewerbungen: 31. Dezember 2001. Adresse für Anfragen und Bewerbungen: Zentrum für Gartenkunst und Land-